

## Ansprechpartner



Dr. rer. medic. Madeleine Fink  
M. Sc., psychologische Psychotherapeutin

Dr. Stefan Gierhake  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

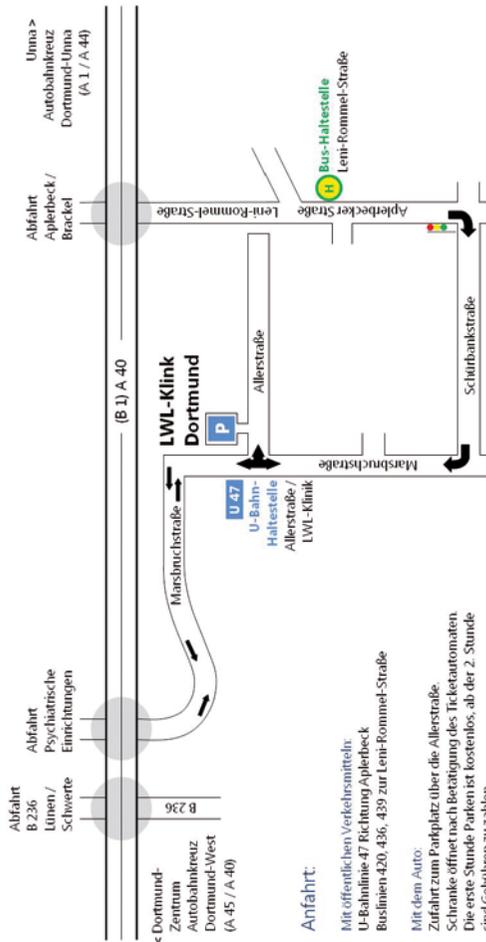
Mirjam Porsch  
M. Sc., psychologische Psychotherapeutin

Dipl.-Psych. Anne Passeck  
psychologische Psychotherapeutin

## Adresse

LWL-Klinik Dortmund  
Marsbruchstraße 179 | 44287 Dortmund

## Anfahrt

Die Traumaambulanz in der  
LWL-Klinik Dortmund

AmbulanzZentrum Dortmund  
Marsbruchstr. 179 | 44287 Dortmund



Telefon: 0231-4503-8000

## Die Traumaambulanz

---

Viele Menschen machen in ihrem Leben Erfahrungen mit traumatischen Ereignissen wie Gewalttaten, schweren Unfällen oder Naturkatastrophen. Traumatische Ereignisse sind Erlebnisse, die außerhalb üblicher menschlicher Erfahrungen liegen. Die Reaktionen von Menschen auf solche tragischen und überwältigenden Ereignisse sind individuell unterschiedlich.

Fachliche Hilfe ist immer dann notwendig, wenn in den ersten Wochen nach dem Geschehen und darüber hinaus eine relative Beruhigung ausbleibt und ein Zustand erhöhter Erregung fortbesteht oder sich Beschwerden entwickeln, die vorher nicht bestanden haben, wie etwa Schlafstörungen, Alpträume, erhöhte innere Anspannung, Ängste, Konzentrationsstörungen oder Schreckhaftigkeit.

Frühzeitige und schnelle gezielte Hilfen in den ersten Tagen und Wochen nach einem erlittenen Psychotrauma können die Entwicklung von schweren und chronischen psychischen Störungen verhindern.

Die Traumaambulanz ist eine Anlaufstelle, die kurzfristige und schnelle erste Hilfe bei einer akuten psychischen Traumatisierung anbietet. Unsere Hilfen gelten Menschen mit einer akuten Traumatisierung, die noch nicht länger als ein Jahr zurückliegt. Auch Personen, die indirekt als Zeuge oder Helfer beteiligt waren und Probleme damit haben, das Geschehene zu verkraften, können in der Traumaambulanz behandelt werden.

### Unser Angebot gilt für

- Opfer sexualisierter, häuslicher oder krimineller Gewalt
- Unfallopfer (Verkehrsunfall oder Arbeitsunfall)
- Opfer von Naturkatastrophen
- Angehörige von Opfern oder Zeugen von Gewalttaten
- Opfer psychischer Gewalt (Stalking, Erpressung)

### Ziele

- Förderung individueller Bewältigungsmöglichkeiten und Stimulierung von Selbstheilungskräften
- Wiederherstellung von Sicherheit, Handlungs- und Kontrollfähigkeit
- Behandlung akuter Belastungssymptome
- Vorbeugung von Folgestörungen

### Unser Konzept und Angebot

Wir sind in der fachlichen Beratung und Behandlung von Traumafolgen eingehend geschult. Das Behandlungskonzept umfasst verhaltenstherapeutische Verfahren einschließlich EMDR.

### Wir bieten an

- Psychologische Diagnostik mit Interviews und speziellen Fragebögen
- Notfallpsychologische Akutinterventionen zur Krisenintervention
- Kurzzeittherapie

### Unsere Kooperationspartner

- LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht (Leistungen aus dem Opferentschädigungsgesetz bei Opfern von Gewalttaten)
  - Berufsgenossenschaften (bei Arbeits- und Wegeunfällen)
  - Opferschutzbeauftragte der Polizei
  - Weißer Ring
- und weitere

### Unsere Erreichbarkeit

Termine für einen Erstkontakt können Sie folgendermaßen vereinbaren:

**Tel.:** 0231 45 03 - 80 00

**Fax:** 0231 45 03 - 80 09

**E-Mail:** [info.ambulanz@lwl.org](mailto:info.ambulanz@lwl.org)

### Ihre Ansprechpartner sind

- **Dr. rer. medic. Madeleine Fink**,  
M. Sc., psychologische Psychotherapeutin
- **Dr. Stefan Gierhake**,  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- **Mirjam Porsch**,  
M. Sc., psychologische Psychotherapeutin
- **Dipl.-Psych. Anne Passeck**,  
psychologische Psychotherapeutin

Wir bemühen uns, ausführliche Erstgesprächstermine innerhalb weniger Werktage zu ermöglichen.

---